

WERNER BÄTZING

Das Landleben

Geschichte und Zukunft
einer gefährdeten Lebensform

C.H.BECK

Inhalt

1. Einführung: Landleben – was bedeutet das?	9
1.1 Aufgabe und Zielsetzung	9
1.2 Der doppelte Blick auf das Landleben	12
1.3 Definitionen von Land und ländlichem Raum	15
1.4 Zur Konzeption und Gliederung	23
2. Die Entstehung des Landlebens und die Veränderung der Natur	28
2.1 Der Beginn des Landlebens	28
2.2 Neue Raumstrukturen durch Landwirtschaft	32
2.3 Ökologie der Kulturlandschaft	35
2.4 Kulturelle Rahmenbedingungen des Landlebens	43
3. Die Entwertung des Landes durch die Entstehung von Städten und Hochkulturen	48
3.1 Fundamentale Veränderungen auf dem Land – warum?	48
3.2 Die Entstehung von Städten und Stadtstaaten	51
3.3 Die Entstehung von Großstädten, Hochkulturen und großen Reichen	58
3.4 Zur Entwertung des Landes durch die Stadt	66
4. Die Gleichwertigkeit von Land und Stadt im mittelalterlichen Europa	69
4.1 Die europäische Sonderentwicklung ab dem Jahr 1000	69
4.2 Die Intensivierung der Landwirtschaft: Dreifelderwirtschaft	72
4.3 Alt-/Jungsiedelräume und Vergetreidung/Vergrünlandung	79

4.4	Das Aufblühen von Handwerk und Gewerbe auf dem Land	86
4.5	Die Schwächung des Landlebens im 18. Jahrhundert	89
5.	Die Auswirkungen der Industriellen Revolution	
	auf das Landleben	95
5.1	Die Industrielle Revolution und das «Ende der Fläche» ...	95
5.2	Der wirtschaftliche Wandel: Reagrarisierung des Landes ..	100
5.3	Der demographische Wandel: Verstädterung und Bevölkerungsrückgang	107
5.4	Der kulturelle Wandel: Modernisierung und Neuerfindung der Tradition	110
5.5	Das neue Sonntagsbild der Städter: Das Land als «schöne Landschaft»	114
6.	Die forcierte Modernisierung des Landlebens zwischen 1960 und 1980	123
6.1	Die allerletzte Phase der Industriegesellschaft und ihre neuen Rahmenbedingungen	123
6.2	Der wirtschaftliche Wandel: Spezialisierung und Intensivierung	125
6.3	Der demographische Wandel: Suburbane und periphere Räume	133
6.4	Politische Interventionen: Dorfsanierung, Schul- und Gebietsreform und das System der Zentralen Orte	136
6.5	Der kulturelle Wandel: Landleben als Auslaufmodell	151
7.	Die Postmoderne – eine neue Aufwertung oder das endgültige Verschwinden des Landlebens?	155
7.1	Der Bruch zu Beginn der 1980er Jahre und seine Ursachen	155
7.2	Der wirtschaftliche Wandel: Entstehen neue Arbeitsplätze auf dem Land?	162

7.3	Neue politische Zielsetzungen für den ländlichen Raum	180
7.4	Bevölkerungsentwicklung: Abwärtsspirale oder erneuter Aufschwung?	186
7.5	Siedlungsentwicklung: Die Entstehung der «Zwischenstadt»	191
7.6	Der ökologische Wandel: Agrarwüsten, Wildnisgebiete und der neue Umweltschutz	197
7.7	Der kulturelle Wandel: Von der selbstverständlichen zur selbstgewählten Tradition	205
7.8	Gibt es heute noch ein Landleben?	211
8.	Welche Zukunft für das Landleben?	219
8.1	Bilanz: Das Landleben ist unverzichtbar	219
8.2	Mögliche zukünftige Entwicklungen des Landes	226
8.3	Leitideen für die Aufwertung des Landlebens	231
8.4	Ausblick	251
 Anhang		
	Anmerkungen	259
	Literaturverzeichnis	285
	Abbildungsverzeichnis	295
	Sachregister	299